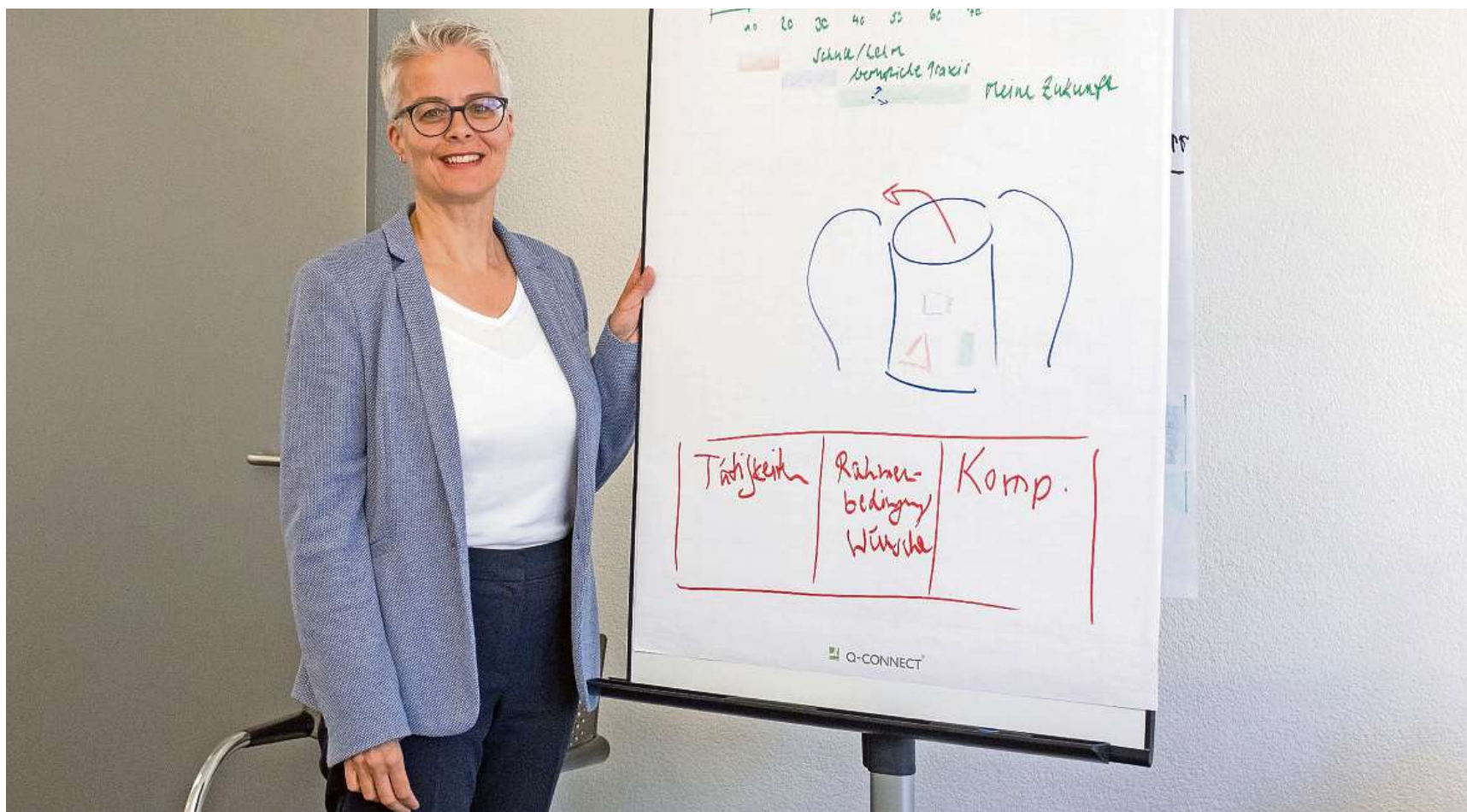


# Den richtigen Weg einschlagen

Vom 16. bis 21. Mai finden die Laufbahntage im BIZ statt. Ein Treffen im Vorfeld mit Joanna Pavel, Leiterin des Standorts in Uznach.

Redet man mit Joanna Pavel über die Laufbahntage, ihren Job, das BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum), ist es ein sehr aktives Gespräch. Sie leitet den Standort in Uznach seit August 2019. Die Laufbahntage, eine Veranstaltungsreihe für Erwachsene, liegen ihr am Herzen. Das kostenlose Angebot findet heuer zum ersten Mal statt.

Im gesamten Kanton St. Gallen gibt es mannigfaltige Veranstaltungen und Workshops an den unterschiedlichen BIZ-Standorten. Zum Beispiel «Zurück ins Berufsleben! Impulse für Vollzeit-Mütter / Väter». Anmelden kann man sich jeweils über die Website. Zudem laden alle BIZ ein, «Brennende Laufbahn- und Weiterbildungsfragen» zu stellen sowie sich mit «Meinen Möglichkeiten im Weiterbildungsdschungel» auseinanderzusetzen.



Joanna Pavel kommt selbst aus der Privatwirtschaft. Seit 2019 leitet sie das BIZ in Uznach.

Foto: M. Wassner

## Perspektiven aufzeigen

Bei den Laufbahntagen geht es auch darum, das BIZ kennenzulernen, seine Angebote für Erwachsene und deren zahlreiche Fragestellungen. «Viele denken beim BIZ in erster Linie an einen Service für Jugendliche. Aber 50 Prozent unserer Kunden sind Erwachsene», erklärt Joanna Pavel.

Auch die Veranstaltungen von 16. bis 21. Mai sind für Erwachsene gedacht. Pavel erzählt aus dem Alltag der Berufs- und Laufbahnberatung. Da gibt es zum Beispiel das Angebot «Viamia» für Ü40-Jährige, die eine berufliche Standortbestimmung wünschen

und ihre Arbeitsmarktfähigkeit reflektieren wollen. Da kommen auch Menschen, die einen Jobwechsel anvisieren, und solche, die sich nochmals neu orientieren und ausrichten wollen in ihrem Arbeitsleben.

Am anderen Ende stehen die, die noch ganz am Anfang sind – Jugendliche in der Ausbildung. Darunter auch Unzufriedene. «Kommen potenzielle Lehrabbrecher in die Beratung, frage ich: 'Was verpassen Sie vielleicht, wenn Sie jetzt hinschmeissen?' Wir erarbeiten mit den Menschen Perspektiven.»

Oft sind es spannende, manchmal auch sehr herausfordernde Gespräche. Deshalb sagt Pavel: «Mit einer Beratung ist es in der Regel nicht getan. Die Arbeit an den individuellen Zielen findet auch abseits der Beratung statt.»

## Rucksack der Erkenntnis

Joanna Pavel steht auf, geht ans Flipchart, zeichnet eine Linie, lässt sie wirken. Der Strich ist ein Leben. Man sieht Alter, Phasen, Kreuzungen. Gibt es zwei Richtungen, sagt sie, müsse man sich entscheiden. «Gehe ich mit der Veränderung oder hinterfrage ich die Sinnhaftigkeit meiner aktuellen Tätigkeit? Lasse ich meine alte Tätigkeit los?» Dann malt sie einen Rucksack und sagt: «Darin sind meine Kompetenzen, Diplome, alles, was ich bisher gemacht habe.» So rudimentär die Zeichnungen sind, so klar laufen die Gespräche mit den Kunden ab. «Manchmal reicht es schon zu fragen: 'Wie geht es Ihnen?'

Auch im weiteren Verlauf der Unterhaltung gebe ich den Ball häufig an die Kunden weiter.» Herauskomme zum Beispiel, dass viele gar nicht wissen, was es alles für Möglichkeiten gibt, was sie alles bereits können. Es zeige sich aber auch, wie schwer es häufig fällt, die eigenen Rahmenbedingungen

und Wünsche sowie persönlichen Ressourcen konkret zu benennen. Das gelte für die Beratung aber auch beim Bewerbungsgespräch. Nur ist es beim Gespräch im BIZ noch nicht problematisch. Es ist ja praktisch eine Trockenübung.

## Eine Frage der Haltung

Was auffällt, sind Joanna Pavels positiven Formulierungen. «Statt 'Ich muss einen Job suchen' kann man sagen 'Ich leite mein Projekt 'Mein neuer Job.'» Denn: Verschiedene Jobs im Leben zu haben, sei heute normal und kein Manko. «Ich versuche bereits der Jugend zu vermitteln, dass jeder selbst für seine Laufbahn verantwortlich ist. Ich sage ihnen, dass sich Arbeitsmarkt und Jobfunktion regelmässig verändern werden.» Darum sei es so wichtig neben dem lebenslangen Lernen sich auch seiner Ressourcen immer bewusst zu sein, Netzwerke zu nutzen, Standortbestimmungen durchzuführen. Da wären wir wieder beim Bild des Rucksacks. Ist der dann neu geschnürt, endet das Gespräch im besten Fall mit einer geänderten Haltung. «Manchmal kommen die Menschen leicht gebückt herein und gehen mit stolzer Brust wieder hinaus oder gewinnen die Einsicht, dass die aktuelle berufliche Situation viel besser als angenommen ist.»

## Mut zur Veränderung

Was aber qualifiziert Joanna Pavel für die Leitung der Berufs- und Laufbahnberatung? Ein Blick in ihre Biographie zeigt es. Sie war bereits früh vielseitig tätig. In einem Bankpraktikum nach dem Wirtschaftsgymnasium lernte sie verschiedene Bereiche kennen, hatte unterschiedliche Aufgaben, sammelte Erfahrungen. Dann studierte sie Betriebsökonomie berufsbegleitend an der FH. Zahlreiche Tätigkeiten und Jobs machen ihre Vita immer bunter. Pavel arbeitete im Qualitätsmanagement, in den Bereichen Marketing und Kommunikation, in kleinen Firmen, in grossen Firmen, im Coaching und Change-Management. Sie machte einen MAS in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und war bei der Kapo Zürich als Fachverantwortliche Personalentwicklung tätig. Aber eben nicht nur das: Sie hatte auch den Mut, dreimal ins Blaue hinein einen Job zu kündigen. Sich diese Freiheit nehmen zu können, ist für sie Luxus. Das und ihre Leidenschaft zu reisen. Über sich sagt sie: «Ich bin neugierig und fange gerne immer wieder etwas Neues an, auch im Kleinen.» In diesem Sinne: Mehr zu Neugierde, Neuanfängen, neuen Chancen und Perspektiven gibt's dann an den Laufbahntagen.

Michel Wassner

## Impulsreferate im BIZ in Uznach

### Montag, 16. Mai

9.30 bis 11 Uhr:  
Zurück ins Berufsleben! Impulse für Vollzeit-Mütter / Väter  
18.30 bis 19.30 Uhr:  
Berufsabschluss für Erwachsene:  
Es ist nie zu spät!

### Dienstag, 17. Mai

18.30 bis 20 Uhr:  
Employability – Wie erhalte ich meine Arbeitsmarktfähigkeit?

### Donnerstag, 19. Mai

14 bis 16 Uhr:  
Erfüllende Laufbahn in der Pension

### Freitag, 20. Mai

18.30 bis 20 Uhr: Wie bewerbe ich mich heute?

### Samstag, 21. Mai

(keine Anmeldung nötig)  
10 bis 13 Uhr:  
Kurzgespräche zu brennenden Laufbahn- und Weiterbildungsfragen  
10.30 bis 11 Uhr:  
Kurzinput zu Möglichkeiten im Weiterbildungsdschungel

Viele weitere Angebote auf allen anderen Stellen im Kanton St. Gallen.